



**newsletter**

**vbba!**  
**jugend!**

## **Neues Handbuch zum Ausbildungsberuf „Fachangestellte/r für Arbeitsförderung“! Fakten und Ausblicke!**

Ausbildungsberufe unterliegen einem ständigen Wandel. So münden Auszubildende in der BA nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung nicht mehr nur in den Rechtskreis des SGB III, sondern in verschiedene Bereiche ein (u.a. SGB II und Familienkasse).

Die Neufassung des Ausbildungshandbuches war längst überfällig und wurde jetzt umgesetzt.

### **Wichtige Änderungen:**

#### **SGB II:**

Der Anteil des Rechtskreises **SGB II** an der Ausbildung nimmt zu.

Die theoretische Ausbildung im SGB II-Bereich erfolgt durch die Fachausbilder. Die praktische Ausbildung erledigen die Jobcenter in Eigenverantwortung. Werden die SGB II-Aufgaben durch eine Kommune durchgeführt, findet der Praxisteil in einem benachbarten Jobcenter, das als gemeinsame Einrichtung arbeitet, statt.

#### **SGB III:**

Der **SGB III-Anteil** an der Ausbildung wird verringert.

#### **Familienkasse:**

Azubi der Familienkasse nehmen im zweiten Ausbildungsjahr an einem Übungsbüro zum Thema Kindergeld und Kinderzuschlag teil.

**vbba** ■ kompetent ■ erfolgreich ■ vor Ort

**[www.vbba.de](http://www.vbba.de) und [www.vbba-jugend.de](http://www.vbba-jugend.de)**

**vbba**

vereinigung der **b**eschäftigten der **b**erufs- und **a**rbeitsmarktdienstleister



## newsletter

# vbba! jugend!

### Grundsätzlich:

Es wird **mehr Eigenverantwortung** von den Azubi gefordert. In den Lernsequenzen wird bereits vermitteltes Wissen weniger wiederholt werden als bisher. Das bedeutet, dass sich Azubi eigenständig auf Inhalte der Lernsequenzen vorzubereiten haben.

Ziel dieses neuen Ausbildungshandbuches ist, dass Auszubildende für den Bereich Fachassistenz (vorwiegender Ansatz) und Studierende für den Bereich Arbeitsvermittlung (vorwiegender Ansatz) vorbereitet werden. Eine klare Trennung zwischen Auszubildenden und Studierenden soll so gewährleistet werden. Es ist davon auszugehen, dass sich die Zahl der Nachwuchskräfte im Zuge der durch die BA angekündigten Stellenkürzungen in den kommenden Jahren weiter reduzieren wird (siehe hierzu „**vbba** aktuell“ vom 08.07.2011 – [www.vbba.de](http://www.vbba.de)).

Die **vbba jugend!** - Fraktion in der HJAV hält eine Änderung des Ausbildungshandbuches an die aktuellen rechtlichen Gegebenheiten für erforderlich und richtig. Ein Kritikpunkt ist das zeitlich kurzfristige Erscheinen vor Ausbildungsbeginn am 01.09.2011.

Die geplante Änderung des Ausbildungsberufes „Fachangestellte/r für Arbeitsförderung“ zum „Fachangestellte/n für Arbeitsmarktdienstleistungen“ im kommenden Jahr werden die Bundesjugendleitung der vbba sowie die **vbba jugend!** – Fraktion in der HJAV konstruktiv begleiten.

### Eure Bundesjugendleitung der **vbba jugend!**

Holger Brüssow, Ingo Wagner, Constanze Gläser, Miriam Rixen

**vbba** ■ kompetent ■ erfolgreich ■ vor Ort

[www.vbba.de](http://www.vbba.de) und [www.vbba-jugend.de](http://www.vbba-jugend.de)

**vbba**

vereinigung der **b**eschäftigten der **b**erufs- und **a**rbeitsmarktdienstleister